

FACHTAGE

**FÜR ALLE BESCHÄFTIGTEN IN DEN
HOFHEIMER KINDERTAGESSTÄTTEN,
KRIPPEN, HORTEN UND
BETREUUNGSEINRICHTUNGEN,
ALLE TAGESPFLEGEPERSONEN UND
INTERESSIERTE GÄSTE**

Dienstag, 17. April 2018

Mittwoch, 18. April 2018



Veranstalter:

Magistrat der Stadt Hofheim am Taunus,
Fachbereich Bürgerdienste,
Fachdienst Kindertagesstätten und offene Angebote für Kinder

IM EV. GEMEINDEZENTRUM DIEDENBERGEN,
CASTELLER STR. 37 – 39
65719 Hofheim am Taunus

Hotline und Anmeldungen:

Magistrat der Stadt Hofheim am Taunus, Team Kindertagesstätten

Martina Runge
Hildegard Rust
Virginia Voigt

Tel. 06192/202316
Tel. 06192/202315
Tel. 06192/202346

mrunge@hofheim.de
hrust@hofheim.de
vvoigt@hofheim.de



Alles da, alles nah.

DIENSTAG, 17. APRIL 2018

08.15 - 08.45 Uhr **Begrüßungsfrühstück und Zeit zum Ankommen**
08.45 Uhr **Begrüßung durch Bürgermeisterin Gisela Stang**

09.00 - 09.30 Uhr **Impulsreferat: Kinderrechte**

Sie erfahren in dem Impulsvortrag das Wesentlichste über die Kinderrechte, über die Inhalte und den Charakter der UN-Kinderrechtskonvention und darüber, wie es Ihnen in Ihrem pädagogischen Alltag gelingen kann, den Kinderrechten einen festen Platz im Bildungs- und Erziehungsalltag zu geben.

Sylvia Löffler, Systemischer Coach, M. Sc. Sozialmanagement, Multiplikatorin für den Hessischen Bildungs- und Erziehungsplan

Zu diesem Vortrag laden wir Eltern und alle Interessierten herzlich ein.

09.30 – 09.45 Uhr **Kleine Pause**

9.45 – 12.00 Uhr

Workshop 1

Kinderrechte – ihre Bedeutung für die Kindertagesbetreuung und ihre Verwirklichung im pädagogischen Alltag

In den Workshops gehen Sie gemeinsam den Fragen nach:

Wie kann man Kinderrechte konkret umsetzen und Kinder altersentsprechend beteiligen? Wie kann man Eltern in diesen Prozess einbinden, sie informieren und unterstützen?

Wie kann das Thema auch für die unter Dreijährigen aufgegriffen werden?

Welche möglichen Wege führen zur Verwirklichung der Kinderrechte - AUCH und besonders für Kinder mit Fluchthintergrund?

Welche Wertevorstellungen gibt es im System Kindertageseinrichtung?

Welche Kulturen begegnen sich hier?

Und wie kann all das gemeinsam dazu beitragen, die Kinderrechte mehr in den Fokus zu nehmen?

Ziel des Workshops ist es, nach geeigneten Lösungen und Strategien zu suchen, langfristig die Rechte der Kinder zu sichern.

Sylvia Löffler, Systemischer Coach, M. Sc. Sozialmanagement, Multiplikatorin für den Hessischen Bildungs- und Erziehungsplan

Hotline und Anmeldungen:

Magistrat der Stadt Hofheim am Taunus, Team Kindertagesstätten

Martina Runge
 Hildegard Rust
 Virginia Voigt

Tel. 06192/202316
 Tel. 06192/202315
 Tel. 06192/202346

mrunge@hofheim.de
 hrust@hofheim.de
 vvoigt@hofheim.de



Alles da, alles nah.

9.45 - 12.00 Uhr

Workshop 2

Flüchtlingskinder im Kita-Alltag – Basiswissen und Unterstützungsmöglichkeiten

Menschen, die ihre Heimat und ihre Verwandten unter meist schrecklichen Umständen aufgeben mussten, sind in ihrer neuen Umgebung auf besondere Unterstützung angewiesen, um wieder ein Gefühl von Sicherheit und Dazugehörigkeit entwickeln zu können.

Die MitarbeiterInnen in der Kita gehören dabei zu denjenigen, die in hohem Maße zum Aufbau eines neuen Bezugsrahmens beitragen können. Sie vermitteln einerseits hier geltende Strukturen und Normen und sind andererseits immer herausgefordert, mit den Auswirkungen von traumatisierenden Fluchterfahrungen der Kinder und ihren Eltern im Kita-Alltag umzugehen.

Der Workshop will die Ressourcen und Kompetenzen der MitarbeiterInnen für den Alltag mit Flüchtlingskindern und ihren Familien stärken. Neben theoretischen Grundlagen zu Auslösern und Anzeichen von Traumatisierung sollen auch Prinzipien für einen traumasensiblen Umgang mit den betroffenen Kindern und Familien erarbeitet werden.

Ilse Röder-Debus, Traumahilfe e.V., Frankfurt am Main

Workshop 3

Ressourcenorientierte Jungenarbeit in Hort und Grundschulbetreuung

Die pädagogische Arbeit mit Jungen im Grundschulalter birgt besondere Perspektiven und Herausforderungen für Kinder und pädagogische Fachkräfte. Wie "ticken" Jungen, wie denken und fühlen sie? Was brauchen Jungen nach einem stressigen Schultag, um sich in der Grundschulbetreuung angenommen und wohl zu fühlen?

In diesem Workshop werden uns folgende Fragen beschäftigen:

- Was interessiert Jungen und was lieben sie?
- Welches Verhalten von Erwachsenen unterstützt Jungen in ihrer Entwicklung?
- Wie komme ich zu einer gelassenen Haltung in der Jungenarbeit?

Workshopinhalte:

- Kompetenzen und Ressourcen von Jungen
- Jungenspezifische Spannungs- und Stressfelder
- Das Variablenmodell "Balanciertes Junge-Sein" (6-12 Jahre)

Carsten Wenzel, Personenzentrierter Berater, Sozialfachwirt, Erzieher

Hotline und Anmeldungen:

Magistrat der Stadt Hofheim am Taunus, Team Kindertagesstätten

Martina Runge
Hildegard Rust
Virginia Voigt

Tel. 06192/202316
Tel. 06192/202315
Tel. 06192/202346

mrunge@hofheim.de
hrust@hofheim.de
vvoigt@hofheim.de



Alles da, alles nah.

9.45 – 12.00 Uhr**Workshop 4 Spiele zur Stärkung der Sozialkompetenz**

„Mit dem will ich nichts zu tun haben!“ Jede pädagogische Fachkraft hat diesen Satz in ihrer Laufbahn sicher schon mehrfach gehört. Meistens wird lang überlegt, wie man die Gruppensituation ändern oder verbessern kann, damit Kinder Zugang zueinander finden. Während dieses Workshops werden die Teilnehmer ein neues Werkzeug ausprobieren dürfen: „Das Spiel“.

Spielen ist für Kinder mehr als nur ein Zeitvertreib. Sie entwickeln im Spiel ihre sozialen, physischen und psychischen Fähigkeiten, ihr Selbstvertrauen und ihre Identität. Im Spiel messen Kinder ihre Kräfte und lernen sich und andere einzuschätzen. Sie finden spielerisch ihren Platz in der Gruppe, ihrer Umgebung, in der Gesellschaft.

Durch den Einsatz gezielter Spiele kann es jeder schaffen, die Sozialkompetenz eines Kindes bzw. einer Gruppe zu stärken.

Cyril Viola, Spielpädagoge, Netzbach

12.00 – 13.00 Uhr **Gemeinsames Mittagessen** (auch vegetarisch)
INFOSTÄNDE während der Mittagspause

13.00 - 13.30 Uhr Kleines „**Hallo-Wach-Programm**“ mit **Cyril Viola**

13.30 – 13.45 Uhr **Kleine Pause**

13.45 - 16.00 Uhr**Workshop 5 Kinder verstehen und verständnisvoll begleiten
– Grundlagen für ein entspanntes Miteinander**

Kinder wertschätzend zu begleiten ist allen ErzieherInnen ein Anliegen. Und gleichzeitig kennen Sie vermutlich Situationen, in denen Sie ratlos oder auch genervt sind..., weil es Ihnen schwer fällt, zu verstehen, warum ein Kind so handelt, wie es handelt? Situationen, in denen Sie gern eine Entwicklung oder ein Lernen erleben möchten?

In diesem Workshop bekommen Sie Impulse, wie es gelingen kann – auch in herausfordernden Situationen – selbst ruhig und mit Kindern in einem wertschätzenden Kontakt zu bleiben.

An praktischen Beispielen aus Ihrem Alltag erarbeiten wir, was das Kind bewegt und was es brauchen könnte. Erlebt das Kind, dass es mit seinen Gefühlen und Wünschen gesehen wird, steigt seine Bereitschaft, neben seinen Wünschen auch die der Anderen zu sehen und zu berücksichtigen. Auf dieser Basis entstehen tragfähige Lösungen, und kindliche Entwicklung wird nachhaltig unterstützt.

Irmgard Macke, arbeitet als Erzieherin in Stuttgart, anerk. Trainerin Gewaltfreie Kommunikation und lizenzierte Mediatorin BM

Hotline und Anmeldungen:

Magistrat der Stadt Hofheim am Taunus, Team Kindertagesstätten

Martina Runge
Hildegard Rust
Virginia Voigt

Tel. 06192/202316
Tel. 06192/202315
Tel. 06192/202346

mrunge@hofheim.de
hrust@hofheim.de
vvoigt@hofheim.de



Alles da, alles nah.

13.45 - 16.00 Uhr

Workshop 6 Warum Entspannung? Warum Stille?

Unser Dasein gewinnt an Lebensfreude und Qualität, wenn wir Phasen der Ruhe und Entspannung als natürlichen, regelmäßigen Bestandteil des Lebens betrachten.

Gerade im turbulenten Alltag in der Kita stehen Sie oft unter dem Einfluss von Stresshormonen, und um langfristig gesund zu bleiben, müssen wir Mittel und Wege finden, diese abzubauen oder sogar möglichst zu vermeiden. Die Fähigkeit zur Entspannung kann man üben und erlernen.

In diesem Workshop werden Sie die Abläufe von Stressreaktionen kennenlernen, wir werden kleine und schnelle Möglichkeiten zum Abschalten und In-die-Ruhe-(zurück-)kommen erarbeiten und die Wirkweise von erlernten Entspannungstechniken besprechen und erfahren.

Entspannt dem Alltag entgegnetreten - eine wichtige Kompetenz, die Vieles erleichtert.

Cathrin Marks, Krankengymnastin und Bobath- und Cranio-Sacral-Therapeutin, Balance e.V. Hünstetten

Workshop 7 Kinderrechte – ihre Bedeutung für die Kindertagesbetreuung und ihre Verwirklichung im pädagogischen Alltag

In den Workshops gehen Sie gemeinsam den Fragen nach: Wie kann man Kinderrechte konkret umsetzen und Kinder altersentsprechend beteiligen? Wie kann man Eltern in diesen Prozess einbinden, sie informieren und unterstützen? Wie kann das Thema auch in dem Bereich der unter Dreijährigen aufgegriffen werden? Welche möglichen Wege führen zur Verwirklichung der Kinderrechte - AUCH für Kinder mit Fluchthintergrund? Welche Wertevorstellungen gibt es im System Kindertageseinrichtung? Welche Kulturen begegnen sich hier? Und wie kann all das gemeinsam dazu beitragen, die Kinderrechte mehr in den Fokus zu nehmen.

Ziel des Workshops ist es, nach geeigneten Lösungen und Strategien zu suchen, langfristig die Rechte der Kinder zu sichern.

Sylvia Löffler, Systemischer Coach, M. Sc. Sozialmanagement, Multiplikatorin für den Hessischen Bildungs- und Erziehungsplan

Hotline und Anmeldungen:

Magistrat der Stadt Hofheim am Taunus, Team Kindertagesstätten

Martina Runge
Hildegard Rust
Virginia Voigt

Tel. 06192/202316
Tel. 06192/202315
Tel. 06192/202346

mrunge@hofheim.de
hrust@hofheim.de
voigt@hofheim.de



Alles da, alles nah.

13.45 - 16.00 Uhr

Workshop 8

„Prävention und Intervention für Kinder, die von sexueller und / oder häuslicher Gewalt betroffen sind“

In dem Workshop werden Informationen und fachliche Anregungen zum Themenbereich vermittelt. Diese dienen als Fundament für die (Weiter-) Entwicklung der eigenen Haltung sowie deren Reflektion. Darauf aufbauend sollen praxisnah Strukturen betrachtet und im Austausch diskutiert werden. Zudem gibt es eine Auswahl pädagogischer Materialien und Literatur zum Thema sexuelle und häusliche Gewalt in Familien.

Jutta Reif, Heilpädagogin und Familientherapeutin, Erziehungs-, Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle (EEFL) des Caritas Main – Taunus in Flörsheim

16.00 – 16.30 Uhr „It’s Tea Time“

Abschied bei Kaffee, Tee, Gebäck und guten Gesprächen



Hotline und Anmeldungen:

Magistrat der Stadt Hofheim am Taunus, Team Kindertagesstätten

Martina Runge
Hildegard Rust
Virginia Voigt

Tel. 06192/202316
Tel. 06192/202315
Tel. 06192/202346

mrunge@hofheim.de
hrust@hofheim.de
vvoigt@hofheim.de



Alles da, alles nah.

MITTWOCH, 18. APRIL 2018

08.15 – 08.45 Uhr **Begrüßungsfrühstück und Zeit zum Ankommen**
08.45 Uhr **Begrüßung durch Bürgermeisterin Gisela Stang**

09.00 – 09.30 Uhr **Impulsvortrag –**
Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung oder
Warum könnte „Afrika“ ein Vorurteil sein?

Auf interaktive Weise wollen wir dieser und folgenden Fragen nachgehen.

Wie entstehen Vorurteile und wie wirken sie?

Wo verstecken sich in unserer Alltagssprache Vorurteile, ohne dass wir uns dessen bewusst sind?

Wie können wir aktiv dagegen einschreiten, wenn Vorurteile unter Kindern oder Erwachsenen unreflektiert aufkommen?

Welche Möglichkeiten gibt es bewusst Vielfalt und eigene Besonderheiten im Kita-Alltag für Kinder erfahrbar zu machen?

Iris Bawidamann, Diplom-Sozialarbeiterin(FH), selbstständig als interkulturelle Erwachsenenbildnerin und Diversity-Trainerin.

Zu diesem Vortrag laden wir Eltern und alle Interessierten herzlich ein.

09.30 – 09.45 Uhr **Kleine Pause**



9.45 – 12.00 Uhr

Workshop 9 Vielfalt erLEBEN

Selbstreflexion ist ein zentraler Ausgangspunkt für eine vielfaltsensible Bildung. Erfahren Sie am eigenen Leib, wie sich Vielfalt und Diskriminierung im Alltag anfühlen können. Lernen Sie, Mechanismen von Diskriminierung zu verstehen und strukturelle, sowie eigene Anteile zu erkennen. Erweitern Sie Ihren Handlungsspielraum, um Ausgrenzung oder Diskriminierung aktiv begegnen zu können.

Iris Bawidamann, Diplom-Sozialarbeiterin(FH), selbstständig als interkulturelle Erwachsenenbildnerin und Diversity-Trainerin.

Hotline und Anmeldungen:

Magistrat der Stadt Hofheim am Taunus, Team Kindertagesstätten

Martina Runge
 Hildegard Rust
 Virginia Voigt

Tel. 06192/202316
 Tel. 06192/202315
 Tel. 06192/202346

mrunge@hofheim.de
 hrust@hofheim.de
 vvoigt@hofheim.de



Alles da, alles nah.

Workshop 10 Singen und Musizieren mit Kindern in der Kita

Musikalische Frühförderung ist ein wichtiger Baustein in der Gesamtentwicklung des Kindes und in den Bildungsempfehlungen fest verankert.

Elemente dieses praxisorientierten Workshops sind: Singen mit Kindern, Kindertänze, Einsatz von Orff-Instrumenten, Rhythmusspiele und bewusstes Hören von Musik.

Traditionelle Kinderlieder werden aufgegriffen, sowie neue Tanz- und Spiellieder vorgestellt und gemeinsam umgesetzt.

Rainer Johann Gross, Musikwissenschaftler, Komponist aus Mainz

Workshop 11 Prävention und Intervention für Kinder, die von sexueller und/ oder häuslicher Gewalt betroffen sind“

In diesem Workshop werden Informationen und fachliche Anregungen zum Themenbereich vermittelt. Diese dienen als Fundament für die (Weiter-) Entwicklung der eigenen Haltung sowie deren Reflektion. Darauf aufbauend sollen praxisnah Strukturen betrachtet und im Austausch diskutiert werden. Zudem gibt es eine Auswahl pädagogischer Materialien und Literatur zum Thema sexuelle und häusliche Gewalt in Familien.

Jutta Reif, Heilpädagogin und Familientherapeutin, Erziehungs-, Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle (EEFL) des Caritas Main-Taunus in Flörsheim

Workshop 12 Mit Kindern im Dialog sein-auch in Konflikten

Folgende Situation: 2 Kinder streiten sich, Anna schlägt Fritz.

Mögliche Reaktionen:

Du darfst nicht schlagen. Wenn Du schlägst, gehst Du in eine andere Gruppe. Nicht schlagen, Anna! Du kannst ja etwas anderes machen. Nimm die andere Schaufel.

Stopp, warum tust Du das?

Anna, bist Du gerade wütend? Ist es Dir wichtig, dass es gerecht zu geht?

Hoppla was ist los?

Wodurch unterscheiden sich die Reaktionen? In dem Workshop wollen wir herausfinden, wie Anna ihre eigenen Bedürfnisse ausdrücken und die Bedürfnisse von Fritz berücksichtigen kann. Wie können beide altersgemäß unterstützt werden, eine Lösung zu finden? Wie ist es möglich, die Kinder dabei zu begleiten und zu einem konstruktiven Ergebnis zu kommen? Wie können hilfreiche Gesprächsmethoden aussehen?

Mit kurzen Impulsen und Rollenspielen anhand von Beispielen der Teilnehmer werden diese Fragen beantwortet.

Ulrike Kahmann, Diplom-Kauffrau, Mediatorin BM und Trainerin Fachverband Gewaltfreie Kommunikation, Wiesbaden

Hotline und Anmeldungen:

Magistrat der Stadt Hofheim am Taunus, Team Kindertagesstätten

Martina Runge
Hildegard Rust
Virginia Voigt

Tel. 06192/202316
Tel. 06192/202315
Tel. 06192/202346

mrunge@hofheim.de
hrust@hofheim.de
vvoigt@hofheim.de



Alles da, alles nah.

12.00 – 13.00 Uhr **Gemeinsames Mittagessen** (auch vegetarisch)
INFOSTÄNDE während der Mittagspause

13.00 - 13.30 Uhr Kleines „**Hallo-Wach-Programm**“: **Mach mit, beweg dich!**
mit Rainer J. Gross,

13.30 – 13.45 Uhr **Kleine Pause**



13.45 – 16.00 Uhr

Workshop 13 **Singen und Musizieren mit Kindern in der Krippe**

Musikalische Frühförderung ist ein wichtiger Baustein in der Gesamtentwicklung des Kindes und in den Bildungsempfehlungen fest verankert. In diesem praxisorientierten Workshop arbeiten wir mit traditionellen Kinderliedern und lernen anhand der CD „Mäusekinder, aufgewacht!“ auch neue Spiellieder und Tänze für Kinder ab 2 Jahren kennen. Der Einsatz von einfachen Orff-Instrumenten zur Begleitung der Lieder wird ebenfalls gezeigt.

Rainer Johann Gross, Musikwissenschaftler, Komponist

Workshop 14 **Was kostet die Welt? Bildung für nachhaltige Entwicklung am Beispiel Konsum und Spielzeug in der Kita**

Die Kinderzimmer sind voll mit Spielzeug, Puppen und Computerspielen, und die Kinder wachsen in einer Welt auf, in der von morgens bis abends konsumiert wird. Allerdings ist es vielen nicht bewusst, wie die Dinge hergestellt werden, die wir nutzen und welche Auswirkungen dieser Konsum weltweit auf die Menschen und die Natur hat.

In einer Lernwerkstatt bekommen die Teilnehmer/Innen einen Einblick in unterschiedliche Aspekte des Konsums und können erste Ideen entwickeln, wie nachhaltiger Konsum in der Kita mit den Kindern umgesetzt werden kann.

Lubentia Fritz, Dipl. Sozialpädagogin, Ökovision Wiesbaden

Hotline und Anmeldungen:

Magistrat der Stadt Hofheim am Taunus, Team Kindertagesstätten

Martina Runge
Hildegard Rust
Virginia Voigt

Tel. 06192/202316
Tel. 06192/202315
Tel. 06192/202346

mrunge@hofheim.de
hrust@hofheim.de
vvoigt@hofheim.de



Alles da, alles nah.

13.45 - 16.00 Uhr**Workshop 15 Aufsichtspflicht: Worauf kommt's an?**

Was bedeutet Aufsichtsführung in einer Kita oder Betreuungseinrichtung? Welche Bedingungen und Faktoren muss ich als aufsichtsführende Person berücksichtigen und kennen?

Wie und wann muss ich im Sinne der Aufsichtspflicht aktiv werden? Anhand von Fallbeispielen werden typische Situationen der Aufsichtspflicht aufgegriffen und besprochen. Wir nehmen dabei insbesondere die alltäglichen Situationen aus der beruflichen Praxis der Teilnehmenden in den Blick.

Christine Rückert, Lehrerin (Recht/Verwaltung/Organisation), Fachschule für Sozialpädagogik, Hofheim; Diplom-Supervisorin

Workshop 16 Vorurteilsbewusstheit in der Alltagssprache

In der Alltagssprache benutzen wir Begriffe, Floskeln oder Beschreibungen, die zwar nicht böse gemeint sind, aber dazu führen können, dass sich bei Kindern negative Selbst- und Fremdbilder festigen. Wie können wir das vermeiden?

In dem Workshop werden wir unseren Sprachschatz kritisch, z.B. nach Rollenbeschreibungen wie „Zicke, Rabauke oder Tollpatsch“ durchforsten und sprachliche Alternativen entwickeln, um das auszudrücken, worum es wirklich geht – jenseits von Verallgemeinerungen und Bewertungen.

Iris Bawidamann, Diplom-Sozialarbeiterin(FH), selbstständig als interkulturelle Erwachsenenbildnerin und Diversity-Trainerin.

16.00 – 16.30 Uhr „It's Tea Time“

Abschied bei Kaffee, Tee, Gebäck und guten Gesprächen



**Die Teilnahmegebühr beträgt 18 Euro pro Workshop,
Getränke, Imbiss und Mittagessen inklusive.**

**Die Teilnahmegebühr wird in bar
zu Beginn der Veranstaltung erhoben.**

Wir haben Quittungen für Sie vorbereitet.

Hotline und Anmeldungen:

Magistrat der Stadt Hofheim am Taunus, Team Kindertagesstätten

Martina Runge
Hildegard Rust
Virginia Voigt

Tel. 06192/202316
Tel. 06192/202315
Tel. 06192/202346

mrunge@hofheim.de
hrust@hofheim.de
vvoigt@hofheim.de



Alles da, alles nah.

Anmeldung

Bitte pro Teilnehmer/in eine Anmeldung:

Vor- und Nachname: _____

Einrichtung: _____

Telefonnummer: _____

Mailadresse: _____

Adresse: _____

Zu folgenden Workshops melde ich mich verbindlich an:

Datum und Unterschrift

Anmeldungen bitte bis 21.03.2018 per FAX, mail oder per Post an das Team Kindertagesstätten im Rathaus, Chinonplatz 2 65719 Hofheim am Taunus

Hotline und Anmeldungen:
Magistrat der Stadt Hofheim am Taunus, Team Kindertagesstätten

Martina Runge	Tel. 06192/202316	mrunge@hofheim.de
Hildegard Rust	Tel. 06192/202315	hrust@hofheim.de
Virginia Voigt	Tel. 06192/202346	vvoigt@hofheim.de



Alles da, alles nah.